



SALVATORIANISCHE HILFSAKTION

62. Jahrgang, Nr. 3

3. Quartal: Juli-September 2025

Brasilien - die CEPT Els Koop in Lins, Sao Paulo.

Wir erhielten diesen besonderen Artikel von Diny Koop, der Vorsitzenden der niederländischen Stiftung, die seit einigen Jahren die CEPT Els Koop in Lins, Brasilien, unterstützen und unter die Arme greifen will. Wir lernten sie kennen im Rahmen ihrer Funktion innerhalb unserer Aktion Finanzieller Kinderadoption. Nach ihrem Hinscheiden 2016 trat ihre Schwester der CEPT (Comunidade Educacional Para o Trabalho) Organisation bei. In einem Armutsviertel bietet dieses Zentrum täglich Kindern und Jugendlichen Nahrung und Begleitung. Die Salvatorianische Hilfsaktion will gerne diesem Projekt Hilfe leisten, womit diese Kinder die ersten Schritte setzen können in der Welt der Technik und Robotica.

Junqueira: Leben in Verletzlichkeit

Die Stadt Lins liegt im Inland des Staates Sao Paulo, ca. 450 km von der Hauptstadt Sao Paulo entfernt. Die CEPT Els Koop liegt im Viertel Junqueira, wo für die Ärmsten Wohnungen erbaut wurden. Somit gibt es dort eine Anhäufung von niedrigen Einkommen, Drogenkonsum und gewissen Formen von Gewalt. 30 % derer, die sich bei die CEPT melden, setzen sich aus unvollständigen Familien zusammen, Mütter mit Kindern, öfter im informellen Sektor beschäftigt, ohne jeglichen Dienstverband. Die Konzentration von Armut und der Mangel an Zukunftsperspektiven zeigen sich ebenso in der Zunahme von Gewalt, auch Sexuell, Drogenabhängigkeit und Drogenhandel im Viertel.

Die CEPT Els Koop: Ein sicherer Ort voller Chancen

Vor- und nachschulisch bietet sich eine sichere, gastfreundliche und lehrreiche Umgebung an. Zweimal am Tag wird eine Mahlzeit angeboten. In jedem Tagesabschnitt werden Aktivitäten angeboten, die darauf abzielen, Wissen und Fähigkeiten zu

erweitern, damit sich die Kinder weiterentwickeln und bessere Zukunftsperspektiven haben. Die Kinder machen ebenso Bekanntschaft mit Kultur, wie z.B. über Musikinstrumente und Bücherei, erhalten Raum für Sport und Entspannung, entdecken die Welt von Informatik und



Technik darunter Computer und Robotica. Darüber hinaus begleitet die CEPT Kinder und Schüler bei den Hausaufgaben und fördert oder vermittelt sie aktiv zu den weiterführenden Ausbildungen oder zu irgendeinem Arbeitskreis. Hierzu werden von die CEPT Begleitpersonen in Dienst genommen und kann sie ebenso Freiwillige anstellen.

Die CEPT unterstützt auch die Verwandten der Kinder bei Problemen auf dem Gebiet der Gesundheit, Erziehung und des Zutritts zu den sozialen Netzwerken. Für die Mütter werden Kurse, wie Backen und Handarbeiten organisiert, die ergänzende Einnahmen bezwecken.



Mit ein wenig Hilfe und Zusammenarbeit macht Hausaufgabenmachen mehr Spaß!

Ein technischer Impuls für Kinder und Viertel

Ein wichtiges Projekt, womit die CEPT noch einen Anfang machen will, ist das Projekt Robotica.

Die Zielgruppe setzt sich aus 60 Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren zusammen. Sie alle sind bei die CEPT eingetragen und machen Gebrauch von den verschiedenen bei die CEPT angebotenen Programmen. Der Umgang mit technologischen Hilfsmitteln ist für sie keine Selbstverständlichkeit. Der Rückstand, der sie in dieser Hinsicht ihren mehr privilegierten Altersgenossen gegenüber haben, vergrößert sich schnellstens. Die CEPT will Kinder und Jugendlichen helfen, bei diesen



Nach dem Kochkurs setzen diese Mütter ihr Talent ein, um zusätzliches Einkommen zu erzielen.

Entwicklungen den Anschluss zu finden und somit ihre soziale Wehrbarkeit und Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu vergrößern. Die Vergrößerung der technischen Fähigkeiten bei den Jugendlichen kann sogar ein Impuls sein für Wachstum und Diversifikation der Arbeitsgelegenheit in einem Viertel, wo das Niveau der Arbeitsgelegenheit recht einseitig und niedrig ist.

Über ein ausgearbeitetes System von Modelix Robotics Educacional lernen Kinder Schritt für Schritt technische Figuren zu bauen. Es handelt sich nicht nur um motorische Fähigkeiten, sondern es werden ebenfalls Grundfähigkeiten wie logisches Denken, Kreativität, Problemlösung und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit als Teamarbeit.

Der Kurs befähigt Kinder und Jugendliche, zusätzlich zum Bauen von Figuren digitale Fähigkeiten zu entwickeln.



Computerkenntnisse, neue Chancen für jedes Kind.

Der Impact dieses Projektes kann groß sein: Kinder bereiten sich nicht nur vor

auf einen eventuellen technischen Beruf, sondern sie entwickeln auch einen Einblick, wie Technologie das Leben von Menschen verbessern kann. Sie lernen die Art der sich immer entwickelnden Technologie zu verstehen und werden vorbereitet auf neue Arbeitsgelegenheitschancen und innovative Projekte in der Ortsgemeinschaft. Auch werden sie motiviert zu weiterführenden Ausbildungen.



Gemeinsam Musik machen – Entspannung und Verbindung.

Modelix Robotica Educacional ist ein Produkt einer brasilianischen Firma, die edukative Programme für Schulen und Sozialprojekten entwickelt hat. Das System wurde modular aufgebaut und besteht aus Robotica Kits in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, die sich auf unterschiedliche Alters- und Fähigkeitsebenen richten. Jedes Kit eignet sich für maximal 5 Kinder.



Für einen Moment dem Alltagsstress entfliehen – gemeinsam eine sorgenfreie Aktivität genießen.

Für die Verwirklichung des Projektes braucht es zwei Begleitpersonen. Diese werden von der Firma trainiert zum Gebrauch des Materials, der verschiedenen Formen von Assemblage und der möglichen auszuführenden Konzepte. Sie werden von die CEPT engagiert und nicht in den Lohndienst treten.

Der Kurs hat einen Programm-Zyklus von einem Jahr mit 48 Wochen Robotica-Stunden an einem Vor-oder Nachmittag, im Anschluss an die Schulzeiten der Kinder, die morgens oder nachmittags in die Schule gehen. Mit dem Robotica-Projekt verfügt die CEPT über ein wichtiges Instrument, um junge Menschen für Technik zu begeistern und sie bei der Wahl eines Berufs zu unterstützen, mit dem sie ein eigenständiges Leben aufbauen können.

Dank diesem Robotica-Projekt sind die Kinder fähig, ihre Talente zu entdecken und eine bessere Zukunft auszubauen. Ihre Unterstützung, wie klein auch immer, macht einen großen Unterschied aus. Gemeinsam vermitteln wir ihnen nicht nur Kenntnis und Fähigkeiten, sondern auch Hoffnung und Perspektive. Im Namen der Kinder von die CEPT danken wir Ihnen für Ihre Spende unter der Referenz PR25/042.

Wichtige Mitteilung

Ab 2025 wird unser Magazin für das 3. Quartal ausschließlich digital veröffentlicht, aufgrund der gestiegenen Portokosten. Die übrigen Ausgaben erhalten Sie weiterhin per Post. Alle Ausgaben sind auf unserer Website verfügbar und werden über unseren Newsletter verbreitet. Möchten Sie den Newsletter erhalten? Senden Sie Ihre E-Mail-Adresse an info@salvatorhulp.org. So bleiben Sie über all unsere Aktivitäten informiert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre anhaltende Unterstützung.



Nur für Belgien: Spenden von € 40,- insgesamt oder mehr pro Jahr können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Der Beleg wird Ihnen automatisch im Februar des nächsten Jahres zugeschickt. Um diese Bescheinigungen ordnungsgemäß auszustellen, bitten wir Sie uns Ihre Nationalregisternummer mitzuteilen. Auch Messstipendien für die Länder im Süden kommen hierfür in Betracht.

Manch einer möchte seinen Beitrag **eine persönliche Note** geben, möchte gerne Kontakt mit den Ländern im Süden pflegen und genau wissen, was mit seiner Geldspende geschieht. Dieser Wunsch ist berechtigt. Solche Spender möchten wir auf **unsere Patenschaftsaktion** hinweisen und ihnen anraten, ein Kind finanziell zu adoptieren. Durch einen Beitrag von € 16,50 pro Monat sorgen Sie für die Erziehung eines bedürftigen Kindes in einem Land im Süden. Sie erhalten Namen und Foto des Kindes sowie die Anschrift des Missionars, der für ihre Kontaktaufnahme mit dem Kind und dessen Familie sorgt. Es besteht auch die Möglichkeit, sich an **einer Gruppenpatenschaft**, z.B. zur Unterstützung eines Waisenhauses, zu beteiligen. Wir wissen, dass bei solchen Aktionen Missbräuche entstehen können. Deshalb wird vor Ort ein Missionar mit dieser Aktion betraut, den wir persönlich kennen und für den wir uns verbürgen. Auf Anfrage erteilen wir Ihnen gerne nähere Auskunft über diese Aktion, falls sie Ihnen gefällt.

Unterstützen Sie unser Werk! Haben Sie jemals daran gedacht, dass es möglich ist, die Salvatorianische Hilfsaktion als Miterbe in Ihrem Testament aufzunehmen? Auf diese Art und Weise können Sie unseren bedürftigen Mitmenschen in den Ländern im Süden ausgezeichnet helfen. Dazu brauchen Sie in Ihrem Testament nur z.B. nachfolgende Satz einzufügen: "Ich hinterlasse der Salvatorianischen Hilfsaktion, 't Lo 47, B - 3930 Hamont eine Summe von €...".

Wenn sich aus irgendeinem Grund Ihre Anschrift ändert und Sie weiterhin unsere Zeitschrift empfangen möchten, bitten wir Sie, uns so schnell wie möglich Ihre neue Anschrift mitzuteilen.

Kolophon

Redaktion: Diny Koop und Salvatorianische Hilfsaktion
Lay-out: Marita Martens
Fotonachweis: Salv. Hilfsaktion
Druckerei: DMSB Genk (BE)

Verantwortlicher Herausgeber:
 Salvatorianische Hilfsaktion
 't Lo 47, B-3930 Hamont-Achel
 Tel.: (+32) 11 44 58 21
 info@salvatorhulp.org
 www.salvatorhulp.org

Chèques Postaux à Luxembourg:
 LU481111026591130000
KBC: BE24 4531 0183 5138
SWIFT: KREDBEBB
Unternehmensnummer: 0407 761 472
RJP: Antwerpen, abt. Hasselt

